

BLNN

Badischer Landesverein
für Naturkunde und Naturschutz e.V.

Geschäftsstelle: Museum Natur und Mensch
Gerberau 32, 79098 Freiburg

Vorstand

wolfgang.ostendorp@blnn.de
www.blnn.de

Freiburg, 30. November 2023

BLNN Newsletter Dezember 2023

Liebe Mitglieder des BLNN,

in Freiburg und am Bodensee fällt der erste Schnee und der Schwarzwald ist tief verschneit. Hoffnungen keimen auf, es könnte wieder ein „Normalwinter“ werden. Wir werden sehen, ob die Hoffnungen angesichts des Klimawandels berechtigt waren ...

Ein ereignisreiches Vereinsjahr liegt nun (fast) hinter uns. Was immer es an aktuellen Initiativen, Vorträgen, Exkursionen, Projekt- und Stellenausschreibungen sowie Berichten zum Naturschutz im Südwesten gab, Sie konnten es im *BLNN Newsletter* lesen. Inzwischen hat sich der Newsletter zur festen Einrichtung entwickelt, - es gab viel Zuspruch und auch willkommene Zuarbeit seitens der Mitglieder, so dass wir vom Vorstand auch ein wenig stolz auf dieses Format sind. Wir werden Sie auch in 2024 aktuell über Naturkunde und Naturschutz im Südwesten informieren!



Sie erhalten hiermit die Dezember-Ausgabe des "BLNN-Newsletter" mit Terminen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen aus dem Verein und darüber hinaus.

Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Fragen entgegen. Redaktionsschluss für den Januar 2024-Newsletter ist der 30. Dezember 2023, - wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und einen gelungenen (feinstaubarmen) Jahreswechsel.

Für den Vorstand

Dr. Wolfgang Ostendorp, Zweiter Vorsitzender

Hinweis: Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie uns eine kurze Mail, - Sie werden dann aus dem Verteiler gestrichen.

Inhalt

1. Wir trauern um Prof. Dr. Otti Wilmanns (24.10.1928 – 29.10.2023)
2. Veranstaltungen des BLNN:
 - a. Vortragsreihe des BLNN im WS 2023/24
 - b. Vorschau: BLNN Cevennen-Exkursion Pfingstwoche 2024
3. Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen/Vorträge
4. Freiburger Entomologischer Arbeitskreis (FREAK)
5. Projektausschreibungen und Förderprogramme
6. Stellenausschreibungen
7. Naturschutz im Südwesten
8. Mitteilungen des Vorstands: Umfrage des Vorstands zur Gestaltung der Mitgliederversammlung
9. Zum Verschenken

Wir trauern um Prof. Dr. Otti Wilmanns (24.10.1928 – 29.10.2023)

Mit Bestürzung hat der Vorstand Anfang November erfahren, dass das langjährige Ehrenmitglied des BLNN, Frau Prof. Dr. Otti Wilmanns am 29. Oktober 2023 kurz nach ihrem 95. Geburtstag verstorben ist.

Otti Wilmanns studierte zunächst Biologie, Chemie und Geologie an den Universitäten Göttingen und Tübingen. Nach ihrer Promotion und Habilitation war sie ab 1961 als Wissenschaftliche Rätin am Lehrstuhl für Botanik der Universität Freiburg und dann ab 1975 als Inhaberin des neu geschaffenen Lehrstuhls für Geobotanik tätig. 1996 emeritierte sie.

Neben ihren umfangreichen wissenschaftlichen Forschungen hat O. Wilmanns den Naturschutz der 1980er und 1990er Jahre geprägt. Zahlreiche Staatsexamens-, Diplom- und Doktorarbeiten beschäftigten sich mit Naturschutzfragen. Die Methodik der ersten Biotopkartierung in Baden-Württemberg wurde von ihrer Arbeitsgruppe entwickelt und durchgeführt. Viele ihrer Schüler gelangten in Schlüsselpositionen in der Naturschutzverwaltung, überwiegend in Baden-Württemberg, aber auch in anderen Bundesländern oder beim Bundesamt für Naturschutz. Auch bei zahlreichen Planungsbüros, die freiberuflich naturschutzfachliche Gutachten erstellen sowie bei den Naturschutzverbänden wurden viele ihrer Schüler aktiv.

Otti Wilmanns war seit 1961 dem BLNN als Mitglied eng verbunden. Auf der Mitgliederversammlung 2005 (s. Mitt. BLNN, NF 20-1 S. 259) wurde sie zum Ehrenmitglied des BLNN ernannt.



Prof. Otti Wilmanns auf einer ihrer letzten BLNN-Exkursionen am 2. Juni 2012 bei Oberbergen im Kaiserstuhl. Hier erläutert sie die Standortsbedingungen auf Rebflur-bereinigten und nichtbereinigten Flächen. Ihren Untersuchungen zufolge gelang oftmals die Übersiedlung bedrohter Arten von den Alt- auf die Neuböschungen. (Foto: G.Süssbier, Ausschnitt W. Ostendorf)

Viele (ältere) Vereinsmitglieder haben bei Otti Wilmanns studiert, ihre Abschlussarbeit dort geschrieben oder kennen sie zumindest noch aus ihrer aktiven Zeit nach der Emeritierung. Manche Anekdote ist damit verknüpft. So erinnert sich unser Mitglied Dr. Friedrich Kretzschmar, seinerzeit ihr Doktorand, dass Otti Wilmanns für ihre Pünktlichkeit bekannt war: *„Ihre Vorlesungen begannen i.d.R. schon 1 min vor der angekündigten Zeit, also um xx:14 Uhr. Wer zu spät kam, der musste mit einem entsprechenden Kommentar rechnen. Auch bei den Bus-Exkursionen (zu meiner Zeit begannen sie um 7:00 Uhr, früher wohl schon um 6:00 Uhr) sollte man spätestens 5 min vor dem offiziellen Termin da sein. Der Bus fuhr pünktlich um 7:00 Uhr ab. Die Mittagspause auf Exkursionen im Gelände war auf 20 min angelegt, aber schon nach 10 min war Otti fertig und begann schon wieder zu botanisieren bzw. auf interessante naturkundliche Phänomene aufmerksam zu machen. Es begannen sich dann schnell die ersten eifrigen Studenten um sie zu scharen. Sofern man mit Protokoll-Schreiben dran war, sollte man nicht zu den „Langsam-Essern“ gehören.“*

„So war sie eben, die Otti“ meint auch der Herausgeber dieses Newsletters, selbst einer ihrer Schüler. Und so werden wir sie in ehrendem Gedächtnis behalten!

Ein Nachruf auf Prof. Dr. Otti Wilmanns erscheint zu einem späteren Zeitpunkt an anderer Stelle.

Veranstaltungen des BLNN

Vortragsreihe des BLNN im WS2023/24 : „Schwarzwald – deine Zukunft?“

Gemeinsame Vortragsreihe des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz im Wintersemester 2023/2024 in Kooperation mit der Universität Freiburg und dem Museum Natur und Mensch Freiburg. Die Vorträge finden in Präsenz sowie online statt.

Mittwoch, 13.12.2023, 20:15 - 21:30 h, Freiburg Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie:
Prof. Dr. Dr. Annette Otte, Vöhringen: Auswirkungen der Invasion und Management der Stauden-Lupine (*Lupinus polyphyllus*) in Bergwiesen

Vorschau: BLNN Cevennen-Exkursion Pfingstwoche 2024



Zwischen **Sa, 18. und So, 26. Mai 2024** plant der Badische Landesverein für Naturkunde und Naturschutz (BLNN) eine neuntägige Exkursion in die südfranzösischen Cevennen. Der dortige „Parc National des Cevennes“ beherbergt auf einer Kernfläche von knapp 1.000 km² eine außerordentlich große Vielfalt an Lebensräumen und Arten. Die Exkursion unter der Leitung von Gerd Süßbier + Elisabeth Link, Dr. Gerrit Müller und Prof. Dr. Albert Reif mit Vorort-Unterstützung durch Dr. Matthias Fiedler zielt auf die gemeinsame Erkundung der Geschichte, Standorte und der Tier- bzw. Pflanzenwelt dieser einmaligen Natur- und Kulturlandschaft.

Untergebracht sind wir im zentral gelegenen idyllischen Feriendorf „Les Hauts de St. Privat“ <https://www.vacances-en-cevennes.com/> unweit von Florac, dem Hauptort des Exkursionsgebiets. Die Anreise erfolgt mit zwei Kleinbussen für bis zu 9 Personen je Fahrzeug sowie einem Privat-Pkw. Die Kosten pro Person (vorsichtig gerechnet) liegen voraussichtlich zwischen 600 und 700 €.

Weitere Informationen im Anhang zu diesem Newsletter. Konkrete Interessensbekundungen an einer Teilnahme bitte bis Freitag 15.12.2023 an den BLNN: info@blnn.de. Rückfragen vorab gerne an gerrit.natur@t-online.de oder gerd.suessbier@t-online.de.

Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen/Vorträge

Vortragsreihe „Naturnahe Beweidung im Fokus“ am 04. Dez. 2023 19:00

Vortrag von Daniel Foidl, Student an der Universität Wien, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den wilden Pflanzenfressern Europas.

Zugangsdaten: Thema: Vortrag Daniel Foidl / Zeit: 4.Dez. 2023 19:00 Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien / Beitreten Zoom Meeting:

<https://us06web.zoom.us/j/83941075198?pwd=AbXKkgQ5W2ZxOD7xPF2suy9uddVaCFz.1> / Meeting-ID: 839 4107 5198 / Kenncode: 287772

Da der Zutritt zum Meeting jeweils vom Host erlaubt werden muss, bitten wir Sie, dem Meeting möglichst schon 5 / 10 / 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung beizutreten.

Infos: info@weidelandschaften.org, www.weidelandschaften.org

Regionalen Waldgespräche zur Waldstrategie Baden-Württemberg 2050

Gemeinsam mit der dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg führt die Akademie für Ländlichen Raum in BW die „Regionalen Waldgespräche“ durch. Die Veranstalter laden unter dem Motto: [Die Waldstrategie Baden-Württemberg 2050](#) zu vier Regionalen Waldgesprächen herzlich ein. Die nächsten Termine sind

[22. Februar 2024, Ahorn \(Main-Tauber Kreis\)](#)

[14. März, Online](#)

Freiburger Entomologischer Arbeitskreis (FREAK)

Die nächsten Treffen des FREAK werden ab 19:00 Uhr mit einem „offiziellen“ Teil und entomologischem Schwerpunkt in den Räumlichkeiten des Naturkundemuseums beginnen und je nach Verlauf ab ungefähr 21:00 in einen „inoffiziellen“ Teil mit kulinarischem Schwerpunkt im Feierling übergehen.

Eine Anmeldung zu den Treffen ist nicht notwendig und jeder Interessierte ist willkommen; gerne dürfen Funde zum Bestimmen mitgebracht werden.

Kommende **Termine**, immer um 19:00 Uhr:

06.12.2023

03.01.2024

07.02.2024

06.03.2024

03.04.2023

01.05.2023

05.06.2023

03.07.2023

Ort: 79098 Freiburg, Gerberau 15 (Eingang im Biergarten des Feierlings auf der rechten Seite); in den Räumlichkeiten des Naturkundemuseums.

Koordination und Ansprechpartner: Jochen Schünemann, loegb@posteo.de

Projektausschreibungen und Förderprogramme

"Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz – Hintergründe und Fördermöglichkeiten"

Mit dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) soll der Zustand der Ökosysteme in Deutschland deutlich verbessert und so ihre Resilienz und Klimaschutzleistung gestärkt werden. Hierzu nutzt das Aktionsprogramm Synergien zwischen Klima- und Naturschutz und hilft dabei, die Klimakrise zu bekämpfen, die biologische Vielfalt zu erhalten und zu verbessern sowie gegen die Folgen der Klimakrise vorzusorgen. Im Rahmen des ANK legt das Bundesumweltministerium eine Reihe von Förderprogrammen auf.

Das Kompetenzzentrum Natürlicher Klimaschutz (KNK) ist die zentrale Anlaufstelle für das Thema Natürlicher Klimaschutz auf Bundesebene und bietet das digitale Grundlagenseminar *Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz – Hintergründe und Fördermöglichkeiten* an:

Termin A: Dienstag, 28. November 2023, 11:00-12:30 Uhr

Termin B: Dienstag, 12. Dezember 2023, 11:30-13:00 Uhr

Anmeldung unter: <https://357870.eu2.cleverreach.com/c/88593690/720a858d96-s3hwfw>

Kontakt: Kompetenzzentrum Natürlicher Klimaschutz knk@z-u-g.org , www.kompetenzzentrum-nk.de

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) des BMUV: Förderrichtlinie „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ und Förderangebot „Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes in Unternehmen“

Gewerbliche Unternehmen werden künftig über einen mit einem Tilgungszuschuss verbundenen Förderkredit dabei unterstützt, Betriebsgelände durch Begrünung, Entsiegelung und dezentrales Niederschlagsmanagement naturnah, attraktiv und klimaresistent zu gestalten. Hierfür stellt das BMUV jährlich bis zu 50 Mio. EUR zur Verfügung.“ Das Förderprogramm bezieht sich zwar nicht auf Umweltverbände, kann aber im Kontakt mit Unternehmen dabei helfen, dass natürliche Klimaschutzmaßnahmen (schneller) umgesetzt werden.

Weitere Informationen auf der Website der KfW: <https://www.kfw.de/240>.

Stellenausschreibungen

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d, 75% E13 TV-H, befristet auf 3 Jahre mit der Option einer Verlängerung um bis zu 2 Jahre) im Fachgebiet Gewässerökologie in der Landschaftsplanung an der **Universität Kassel** mit dem Ziel der Promotion. Bewerbungsfrist ist der 05.12.2023. Die ausgeschriebene Stelle ist an ein aktuell startendes Projekt zur langfristigen **Bestandssicherung der Bachmuschelpopulation (*Unio crassus*)** in Rheinland-Pfalz mit besonderem Schwerpunkt auf das Sieg-Einzugsgebiet angegliedert. Das Ziel der angedachten Promotion ist es, das Nachzuchtprogramm wissenschaftlich zu unterstützen.

Weitere Informationen unter:

<https://stellen.uni-kassel.de/jobposting/6838dba64ddac7e06d9413fa84e36f98ffd8dbc40>

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d) für Makrozoobenthos-Untersuchungen. Aufgaben: Planung, Organisation und Unterstützung der Probenahmen biologischer Qualitätskomponenten (Makrozoobenthos) nach EG-WRRL; Bestimmung von Makrozoobenthos-Organismen nach operationeller Taxaliste und Auswertung mit Perlo-des.

Weitere Infos und Bewerbungen an: „Büro am Fluss“, Dr. Michael Schramm, michael.schramm@buero-am-fluss.de

Naturschutz im Südwesten

Initiative Artenkenntnis des Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg – Tag der Artenvielfalt

Nicht nur Arten sterben aus, sondern auch die Artenkenntnis. Dem will der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg mit seiner „Initiative Artenkenntnis“ entgegenwirken (www.initiative-artenkenntnis.de). Ein wesentlicher Baustein ist der „Tag der Artenvielfalt“, an dem überall im Land auf Exkursionen Artenkenntnis vermittelt werden soll. Bereits zum 3. Mal organisiert der LNV diesen Tag. Ziel ist, möglichst viele Menschen unter fachkundiger Leitung in die Natur zu entführen. Sie sollen erleben können, was dort alles krabbelt, fliegt und wächst, um Begeisterung für die Artenvielfalt vor der eigenen Haustür zu wecken und neue Wertschätzung zu schaffen. Schirmherrin für den Aktionstag 2024 ist Umweltministerin Thekla Walker. Die „Tag der Artenvielfalt“ 2024 wird gefördert von der Sparkassen Stiftung Umweltschutz.

Zur Erleichterung der Organisation eines solchen Tages, bietet die Website www.tag-der-artenvielfalt-bw.de eine Reihe von Materialien. Vorlagen für Flyer, Plakate und Pressemitteilungen können individuell verändert werden.

Alle angemeldeten Veranstaltungen werden auf einer Karte visualisiert. Darüber hinaus bietet die Website www.initiative-artenkenntnis.de Informationen über Bestimmungs-Apps. Beim Landesnaturschutzverband können bei Bedarf Exkursionsleiter/innen abgefragt werden.

Kontakt: Kathrin Schlecht (Projektkoordination), Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V., Stuttgart, kathrin.schlecht@lnv-bw.de, www.lnv-bw.de

Klage des VCD gegen den Ausbau der Kreisstraße K5138 im Tennenbacher Tal (unterstützt vom BLNN)

Pressemitteilung des VCD (regiotrends 21.11.2023):

Seit 2017 setzt sich der ökologische Verkehrsclub Deutschland (VCD) für eine behutsame Sanierung der Kreisstraße K5138 im Tennenbacher Tal ein. Der VCD stimmt dem Landkreis Emmendingen zu, dass eine Sanierung dringend notwendig ist, allerdings unter strenger Beachtung der dort geltenden Vorschriften zum Natur-, Landschafts-, Wasser- und Denkmalschutz.

Die Straße kann auch ohne Kurvenbegradigung, Betonbrücke, Leitplankenaufbau in einen mit angemessener Geschwindigkeit gut befahrbaren Zustand gebracht werden. Die aktuelle Planung des Landkreises Emmendingen ist überdimensioniert und die Schutzgüter werden weitgehend ignoriert. Daher hat der VCD Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss erhoben.

Durch das anstehende Gerichtsverfahren wird sich die Sanierung der Straße weiter in die Zukunft verschieben, ein Ärgernis besonders für die EinwohnerInnen der Gemeinde Freiamt. Diese Verzögerung ist nicht im Sinne des VCD; deshalb hat der Verkehrsclub dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Landkreis Emmendingen angeboten, in einem gerichtlichen Güteverfahren eine Kompromisslösung zu erarbeiten.

Leider hat der Landkreis dieses Angebot abgelehnt, mit der Begründung, dass man keine Erfolgsaussichten für eine Einigung sieht.

Damit werden die notwendigen Straßenbauarbeiten für längere Zeit verhindert und die Bedrohung der Schutzgüter des Tals bleibt weiter bestehen. Viele LiebhaberInnen des Tennenbacher Tals haben die Klage bisher finanziell und ideell unterstützt.

Für die Fortsetzung des Verfahrens bittet der VCD um weitere Spenden.

Mitteilungen des Vorstands

Umfrage des Vorstands zur Gestaltung der Mitgliederversammlung

Im Oktober/November 2023 hat der BLNN-Vorstand eine Mitgliederumfrage gestartet mit dem Ziel, die jährlichen Mitgliederversammlungen attraktiver zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die Fragen beantwortet haben und den Fragebogen zurückgeschickt haben! Hier nun eine Übersicht der Rückmeldungen:

Die zu bewertenden Aussagen lauteten:

Lehnen Sie folgenden Aussagen für sich selbst sehr stark [1] bzw. tendenziell [2] ab oder stimmen Sie den Aussagen tendenziell [4] bzw. sehr stark zu [5] - oder haben Sie keine Präferenz [3] ? Bitte ankreuzen:

1: Der Aufwand (Zeit, Wegstrecke) ist für mich schlichtweg zu groß, um zur Mitgliederversammlung zu kommen.

2: Ich nutze die Angebote des BLNN gern, aber ich sehe für mich keinen Spielraum/keine Notwendigkeit, mich um vereinsinterne Angelegenheiten zu kümmern.

3: Ich halte die Mitgliederversammlungen für entbehrlich, weil ich dem Vorstand zutraue, dass er alles richtig macht.

4: Ich fühle mich durch den BLNN ohnehin gut informiert, so dass es für mich auf der Mitgliederversammlung keine Neuigkeiten mehr zu erfahren gibt.

5: Ich finde die Mitgliederversammlungen langatmig und uninteressant, es gibt ohnehin nicht viel zu entscheiden.

6: Ich meine, durch eine bessere Vorab-Information (Versand von Berichten, Beschluss-Unterlagen etc.) sollte der vereinsinterne Teil möglichst kurz gehalten werden.

7: Ich würde lieber zu einer Mitgliederversammlung kommen, wenn dort kontroverse fachliche Diskussionen geführt würden, so dass ich mir eine Meinung bilden kann.

8: Mir ist auf der Mitgliederversammlung wichtig, dass der gesellige Teil ausgedehnter, angenehmer und besser als bisher organisiert wird.

9: Ich werde nur an einer Mitgliederversammlung teilnehmen, wenn sie Online (mit entsprechend komfortabler Technik!) stattfindet.

10: Ich werde zu einer Mitgliederversammlung nur kommen, wenn dort auch ein Fachvortrag oder ähnliches stattfindet.

11: Ich finde eine Halbtags- oder Ganztagsveranstaltung (kombiniert mit Exkursion, Vorträgen, Geselligkeit) attraktiver als eine Abendveranstaltung wie bisher.

Die Häufigkeiten der ablehnenden, neutralen oder zustimmenden Bewertungen sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

Bewertung	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4	Frage 5	Frage 6	Frage 7	Frage 8	Frage 9	Frage 10	Frage 11
0 (*)	5	4	7	5	7	7	6	6	6	7	7
1	8	2	9	1	3	0	3	1	2	3	4
2	6	8	7	3	9	0	1	5	8	2	3
3	5	4	5	9	10	12	11	12	8	11	9
4	3	8	2	12	3	6	6	7	6	10	8
5	6	7	3	3	1	8	6	2	3	0	2
Mittelwert	4,7	4,8	4,3	4,7	4,3	4,3	4,5	4,5	4,5	4,3	4,3

(*) 0 – Frage wurde nicht beantwortet

Daneben haben die Befragten dem Vorstand noch einige Empfehlungen auf den Weg gegeben:

- *Jüngere Leute noch besser ansprechen. Z.B. durch digitale Angebote. Evtl. Wettbewerb anbieten zu Beginn der Veranstaltung, o.ä.*
- *Folgenden TOP aufnehmen: Schwerpunktthema des BLNN im kommenden Jahr diskutieren und beschließen*
- *Würde mich über das Ergebnis der Umfrage freuen! Gerne in Zukunft in Kombination mit "Kurzvorträgen" der einzelnen Arbeitskreise (auch gerne online)!*
- *Eventuell im Anschluss an den offiziellen Teil ein interessanter Vortrag!*
- *Konkretes Top-Thema/Fachthema entsprechend den Interessen; Berichte etc. straffen (vorabschicken)*
- *Mitgliederversammlung als Bezugsquelle für Vereinspublikationen? Mitgliederversammlung als 1.Anmeldetermin für anmeldepflichtige Veranstaltungen?*
- *Informationen geben und Stimmungsbild abfragen über politische/fachliche Stellungnahmen des Vereins.*
 - ⇒ *klare/deutliche Möglichkeiten aufzeigen, wie eine ehrenamtliche Beteiligung im Verein möglich ist bzw. an welchen Stellen Unterstützung gebraucht wird.*
 - ⇒ *Regelmäßige Berichte der einzelnen Arbeitsgruppen (aus meiner Sicht durchaus auch als regelmäßige Verpflichtung) an der MV sowie ggf. als Kurzbericht/Vorstellung der jeweiligen AG im Newsletter (auch hier aus meiner Sicht gerne verpflichtend)."*
- *Da ich seit Jahrzehnten an fast allen Mitgliederversammlungen teilgenommen habe, kann ich mit den Fragen nicht viel anfangen und habe auch keine zusätzlichen Vorschläge. Formale Dinge sind nun mal notwendig, auch wenn sie i,d,R, nicht prickelnd sein können,*
- *Ehrlich gesagt: keine Ahnung - eine Mitgliederversammlung ist ein demokratisches Instrument, die allgemeine Unlust dazu spricht gesellschaftlich gesehen Bände, weil es wahrscheinlich kein Einzelfall in der Vereinswelt darstellt.*
- *Großes Lob an die Aktiven im BLNN, die in d. letzten Jahren einen bemerkenswerten Wandel in positiver Hinsicht herbeigeführt haben.*
- *Bezgl. Mitgliederversammlung kann ich mir kein Urteil erlauben bzw. Verbesserungsvorschläge machen, weil ich erst wenige Jahre Mitglied bin und während der Pandemie einmal an einer Onlinesitzung teilgenommen habe. Sicherlich macht es Sinn die MV mit einem Vortragsangebot zu verknüpfen.*
- *Für mich ist es zu weit. Wenn überhaupt, würde ich ev. mal an einer Digitalen MVV teilnehmen. Aber für die Mitglieder vor Ort wäre es vielleicht schöner, sich zu treffen.*
- *Schwierige Frage, mit der ich mich privat (BUND) wie dienstlich (LEV) auch konfrontiert sehe. Die Mitgliederversammlung ist nun mal das höchste Vereinsorgan und damit nicht entbehrlich, auch wenn der Vorstand gute Arbeit macht. Einen persönlichen Tipp habe ich nicht, aber ich denke es ist das „Drumherum“ mit Exkursion und/oder Vorträgen (weniger die Geselligkeit), das eine Attraktivitätssteigerung bewirken könnte in dem Sinne, dass die Mitgliederversammlung nicht nur als lästige Pflichtveranstaltung empfunden wird, der man lieber fern bleibt."*
- *Ich war noch auf keiner MGV des BLNN und hab andere MGVs auf die ich gehen muss. Mehr geht nicht. Aber ich sehe sie als Instrument für demokratische Entscheidungen und finde MGVs daher richtig und wichtig. Meine Antworten () sind daher etwas theoretisch. Die MGV halte ich nicht für entbehrlich, sondern ich halte mich für entbehrlich auf der MGV.*

Der Vorstand wird sich auf seiner **Sitzung am 18. Dezember 2023** mit den Ergebnissen beschäftigen und ein Konzept vorschlagen, das dem Meinungsbild der Mitglieder möglichst weitgehend gerecht wird.

Weitere Anregungen sind jederzeit herzlich willkommen!

Zum Verschenken

BLNN- Mitteilungen (ca. 1986-2023) sowie **Mitteilungen der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland** (Band 1-8) gegen Abholung abzugeben!

Info und Kontakt: Frauke Straub, frauke.staub@t-online.de, Tel. 0761 892131.

BLNN Cevennen-Exkursion Pfingstwoche 2024



Fotos/Karten/Infos zum Nationalpark unter <https://www.cevennes-parcnational.fr/fr>

Zwischen **Sa, 18. und So, 26. Mai 2024** plant der Badische Landesverein für Naturkunde und Naturschutz (BLNN) eine neuntägige Exkursion in die südfranzösischen Cevennen. Der dortige „**Parc National des Cevennes**“ beherbergt auf einer Kernfläche von knapp 1.000 km² eine außerordentlich große Vielfalt an Lebensräumen und Arten. Das Landschaftsspektrum reicht von den hochgradig verkarsteten Kalkplateaus mit den tief eingeschnittenen Tarn- und Jonteschluchten im Westen über die Granitberge des Mt. Aigoual (1567 m) und des Mt. Lozère (1699 m) im Süden und Norden bis zu den von Schiefen geprägten, wasserreichen Gardon-Tälern im Osten. Wegen seines Naturreichtums und der traditionellen Landnutzung mit Weidewirtschaft und Esskastanienanbau zeichnete die UNESCO den 1970 gegründeten Nationalpark 2011 (wie bereits 1985 schon das noch weiter gefasste gleichnamige Biosphärengebiet) zum Welterbe aus. Die Exkursion unter der **Leitung von Gerd Süßbier + Elisabeth Link, Dr. Gerrit Müller und Prof. Dr. Albert Reif** mit Vorort-Unterstützung durch Dr. Matthias Fiedler zielt auf die gemeinsame Erkundung der Geschichte, Standorte und der Tier- bzw. Pflanzenwelt dieser einmaligen Natur- und Kulturlandschaft.

Die Begegnung mit den straßen- und wegemäßig schlecht erschlossenen „wilden“ Cevennen erfordert eine gewisse **körperliche Fitness**, zumal wir bewusst möglichst viel Zeit „outdoor“ nutzen wollen und dabei auch mehrstündige Wanderungen auf teilweise schlechten Wegen / Pfaden unternehmen. Bei schlechten Wetterbedingungen wird das mit Museumsbesuchen, Ortsrundgängen und Gebäudebesichtigungen vorgesehene ergänzende „Kulturprogramm“ behutsam erweitert bzw. in Extremfällen auch Programmumstellungen vorgenommen.

Untergebracht sind wir im zentral gelegenen idyllischen **Feriendorf „Les Hauts de St. Privat“**

<https://www.vacances-en-cevennes.com/> unweit von Florac, dem Hauptort des Exkursionsgebiets. Die für 2, 4 oder 6 Personen ausgelegten **Chalets** haben eine ferienwohnungsmäßig ausgestattete Küche für Selbstverpflegung. Allgemein (und im Besonderen von den sich morgens und abends autonom selbst verpflegenden Chalet-Gemeinschaften...) wird **Teamfähigkeit** erwartet. Jeden zweiten Tag wird gemeinsam Verpflegung besorgt, das Mittagessen findet in der Regel als **Picknick** unterwegs statt.

Die Anreise erfolgt mit zwei **Kleinbussen** für bis zu 9 Personen je Fahrzeug sowie einem Privat-Pkw. Die maximale Teilnehmerzahl (Mindestalter 18J.) beträgt **20 Personen**, Mitglieder des BLNN haben Priorität. Hunde sind im Nationalpark nicht zugelassen. Die **Kosten pro Person** (vorsichtig gerechnet) liegen je nach Chalet-Belegungsoption und kulinarischen Ansprüchen voraussichtlich **zwischen 600 und 700 €**.

Konkrete Interessensbekundungen an einer Teilnahme bitte auf umseitigem Abschnitt bis Fr 15.12.2023 an den BLNN info@blnn.de. Rückfragen vorab gerne an gerrit.natur@t-online.de (Tel. 0160/1234503) oder gerd.suessbier@t-online.de (Tel. 0173/5970196).

Interessensbekundung für die BLNN-Exkursion in die Cevennen 18.-26.5.2024

Bitte bis **Fr 15.12.2023 an info@blnn.de !**

Nachstehend aufgeführte Personen haben konkretes Interesse an der Teilnahme:

A) Verantwortliche (Haupt-) Person

(Titel) Name, Vorname	Adresse	Tel.-Nr. (möglichst mobil!)	E-Mail-Adresse	Geburts-jahrgang

B) Weitere (Begleit-) Person(en)

(Titel) Name, Vorname	Adresse	Tel.-Nr. (möglichst mobil!)	E-Mail-Adresse	Geburts-jahrgang

Wunsch für die Chalet-Belegung (eivernehmliche Zuordnung erst später möglich!) :

allein im Rahmen der Möglichkeiten evtl. ausnahmsweise gegen Aufpreis machbar)

zu zweit

zu viert **aber nur falls nicht genügend Zweierchalets verfügbar sein sollten!**

zu sechst

Bemerkungen, Hinweise :

Datum:

Unterschrift (Haupt-) Person: